

A young boy with short, light-colored hair is looking down at a small, fluffy yellow chick he is holding in his hands. He is wearing a red t-shirt with white and black stripes on the sleeves. The background is a soft-focus green field. A vertical orange stripe runs through the center of the image. A circular logo is overlaid on the boy's face and the chick. The logo contains the text 'ch' in black, 'w' in red, and 'c.hinterseher Wissen!' in black and red below it. A small 'ch' trademark symbol is visible on the boy's ear.

ch w

c.hinterseher *Wissen!*

Herzlich
Willkommen...

...bei chW

ch
hinterse

 ...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder

Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



Kapitel 2

Die Macht der Kinder: Ihre Fantasie

ch
c.hinterse



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder

Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



“Die Fantasie ist das Auge der Seele!”

Joseph JOUBERT

ch
c.hinterse



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

Die Macht der Kinder: Ihre Fantasie ... oder ... ein Plädoyer für den imaginären Freund



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Welch meisterlicher Schachzug der Natur, dass wir Menschen in einer frühen Entwicklungsphase die überaus große Gabe der Fantasiebildung besitzen. Zwischen 2 und ca. 6-7 Jahren vermischt sich für uns das reale Außen mit dem **fantasierenden Inneren**. Nie mehr danach leben wir derartig fantasievoll. Der Schweizer Biologe und Entwicklungspsychologe Jean Piaget spricht in diesem Zusammenhang sogar von der **'magischen bzw. mystischen Phase'**.

ch
c.hinterse



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch
c.hinters

online

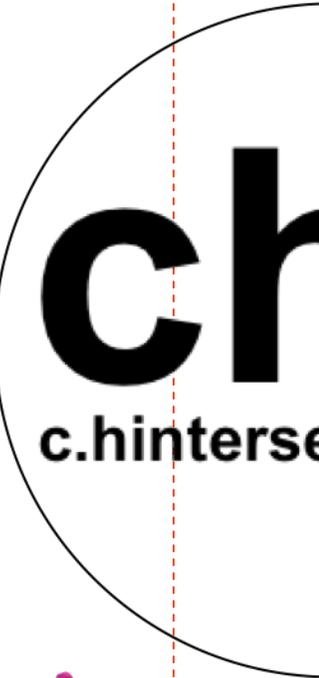


...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

Dabei geht es nicht nur um das So-tun-als-ob-Spiel, welches uns im Nachahmen der Erwachsenenwelt spielerisch Handlungsabfolgen verinnerlichen lässt. Es geht im Wesentlichen darum, dass wir unser inneres Vorstellungsvermögen mit der äußeren Welt verbinden. Wir sind in der Lage uns im wahrsten Sinne des Wortes **fantastisch die Welt zu erklären** und sie zu erfühlen.

So lernen wir die Grenzen zwischen Realität und Fiktion allmählich kennen.



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



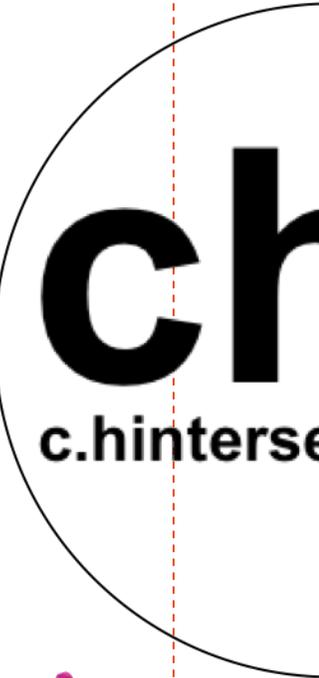
...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

In diese Zeit gehört auch die Vernichtungs- und Todesangst. Die Kinder erfahren die Welt und ihre Naturgewalten.

Sie entwickeln Ängste, die in Ihnen schreckliche Fantasievorstellungen auslösen.

Diese tragen sie im Spiel nach außen und so manche Eltern sind verunsichert, weil sie sich nicht erklären können, warum ihr Kind sich so „**gewaltig**“ verhält.



Sitzung 2

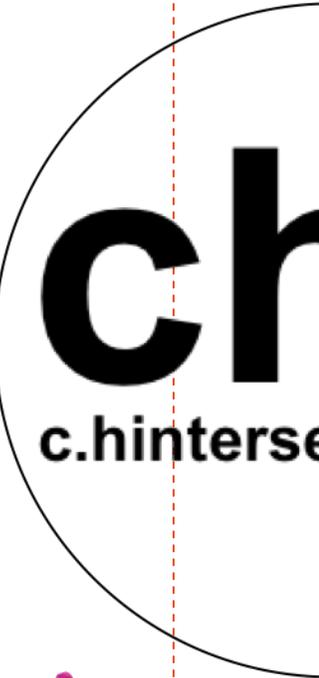
online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Oder spätestens beim ersten Aufwachen in der Nacht kann das Kind nicht mehr ohne den Elternkontakt einschlafen, obwohl es doch vorher schon so wunderbar alleine durchgeschlafen hatte.

Und wie oft mussten unsere Eltern in den Schrank, hinter den Vorhang oder unter das Bett schauen, um uns zu bestätigen, dass da nicht **die böse Hexe oder das grausame Monster** auf uns lauert?



Sitzung 2

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



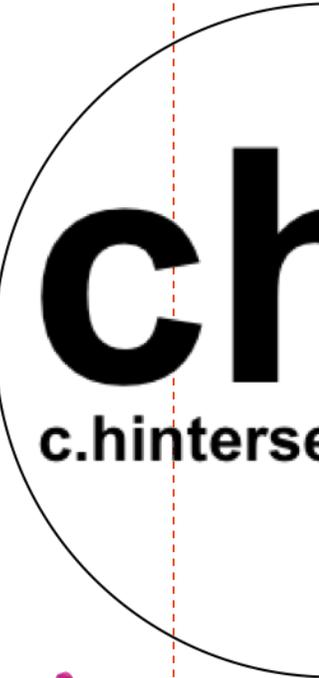
online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

Wenn wir Großen begreifen, dass diese kindliche Fiktion eine **hervorragende und einmalige Raffinesse** der Natur des Menschen ist, dann werden wir auch den häufig auftretenden „**unsichtbaren Freund**“ unserer Kinder in dieser Altersspanne nicht nur sorgenlos akzeptieren, sondern sogar zu schätzen wissen.



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

Es ist erstaunlich, welche große Hilfe dieser imaginäre Begleiter für uns Menschen beim „Sortieren“ der **weltlichen Feinheiten** darstellt. Je mehr wir neue Umgebungen kennenlernen (müssen) und je mehr Gefühle sich in uns breit machen, umso hilfreicher ist es, dass da jemand ist, der uns beisteht und bei der Regulierung all dieser **Erfahrungen unterstützt**.

ch
c.hinterse



Sitzung 2

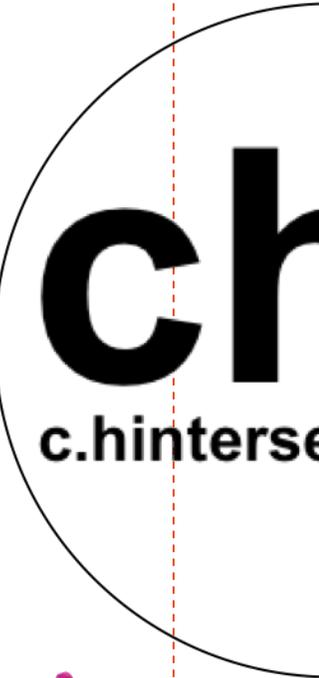
online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Da wir uns diesen 'Jemand' selber schaffen, bedient er auch exakt all die Facetten, die wir ganz individuell als Hilfestellung benötigen. **Wir sind nicht alleine.**

Wir haben genau denjenigen an unserer Seite, der sich all das traut, was wir uns nicht trauen. Da ist jemand, der **uns beisteht**, wenn wir Angst haben.



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch
c.hinterse



online

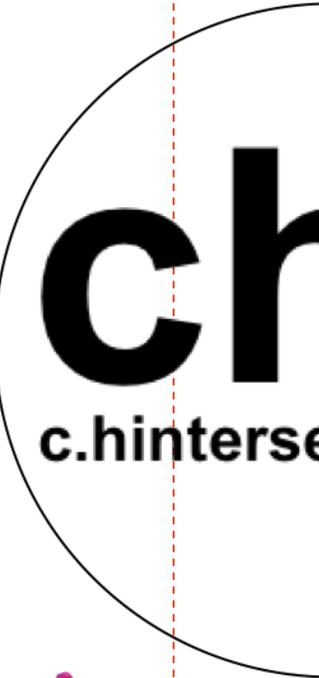


...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

Und wenn wir nur schwer unsere Ablehnung zeigen können, dann sagen wir eben, dass unser Freund,
der Verbündete, damit aber nicht einverstanden ist.

Ist das nicht überaus kreativ und clever? Das menschliche Gehirn erlaubt uns
wahrhaftig magische Fähigkeiten.



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



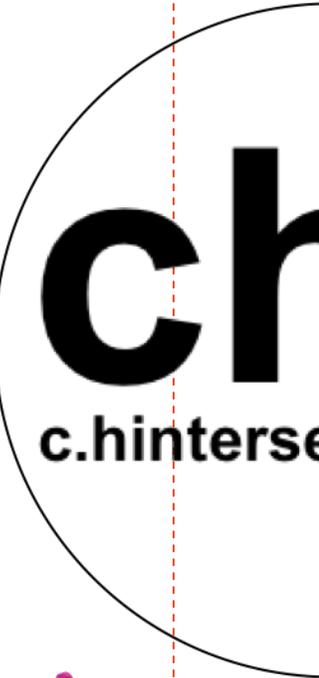
online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

Der Psychologe Jerome Singer von der Yale Universität kam bei seinen Untersuchungen zu dem Ergebnis, dass Kinder mit **ausgeprägter Fantasie** und vor allem jene, die einen imaginären Freund besaßen, über **bessere soziale Kompetenzen** verfügten und grundsätzlich sozial und sprachlich aktiver agierten, als Kinder ohne diesen **fiktiven Begleiter**.



Sitzung 2

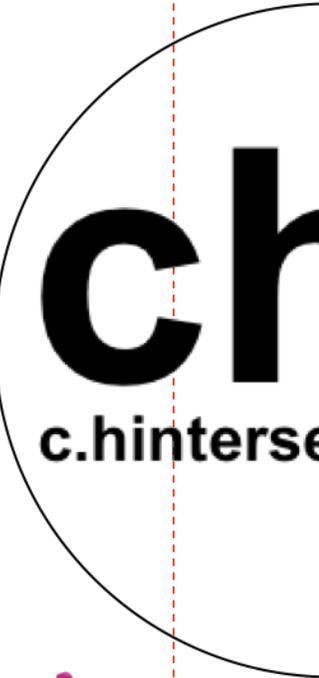
online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Ein Hoch auf die Fantasie der Kinder! Sie glauben noch an das Christkind und den Osterhasen, das unterstützen wir Großen ja schließlich auch. Dann sollten wir uns über all die anderen Facetten der kindlichen Fantasie ebenso freuen und sie als Co-Regulator begleiten, ja, sogar fördern. Sparen wir uns doch ab sofort negativ bewertende Sätze, wie: „Jetzt geht aber die Fantasie mit dir durch!“

Vielleicht könnte man ja behaupten, dass wir aus unserem vormals imaginären Freund wortwörtlich unser **späteres Image** herausbilden. Also, wieso sollte das dann schlecht sein?



Sitzung 2

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online

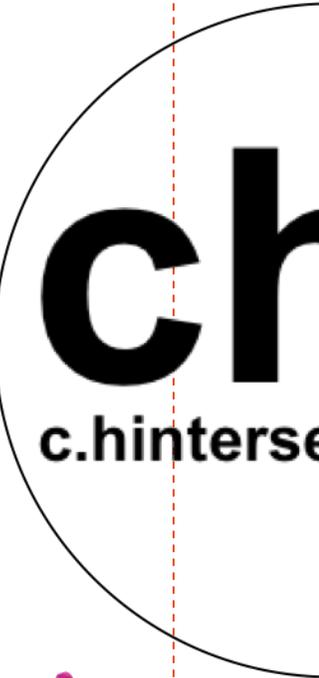


...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

Spätestens wenn die Kinder in die Schule kommen, sind sie in ihrer Entwicklung so weit, dass sie den Unterschied von **Ursache und Wirkung** differenzieren können und die Realität von der Fantasie zu unterscheiden wissen.

Wie passend, dass wir dann das Lesen lernen und uns durch wunderbare Geschichten unser Fantasie-Depot wieder auffüllen können. Denn all unser Handeln und Denken begründet sich schließlich auch im Erwachsenenalter zunächst in **unserer Vorstellungskraft!**



Sitzung 2

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

Wir sollten die kindliche Fantasie nicht mit Besorgnis betrachten. Im Gegenteil! Wir sollten nie unsere Fantasie-Fähigkeit verlieren! Sie ist Grundlage für all das Magische und **Wunderbare in dieser Welt!**

Kommt! Wir nehmen unseren imaginären Freund von damals einfach mit und **gehen die Realität fantasievoll an!!** 😊

ch
c.hinterse



Sitzung 2

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

„Alles, was an Großem in der Welt geschah, vollzog sich zuerst in der Phantasie eines Menschen, und wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen. Deshalb brauchen Kinder Bücher, an denen ihre Phantasie wachsen kann.“

Astrid LINDGREN

ch
c.hinterse



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch
c.hinterse

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2



KIKUz-Geschichte

Fantasie



 ...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder

Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



Wenn die **Dinge** sprechen könnten...



Sitzung 2

online

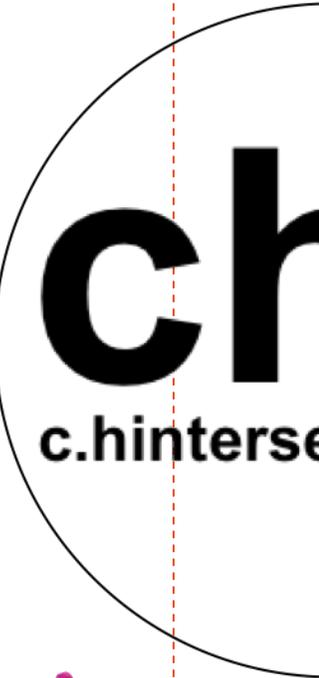


...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Heute erzähle ich euch die Geschichte von Max. Max ist sieben Jahre alt, und gerade erlebt er den spannendsten Tag seines Lebens.

Habt ihr euch schon mal gefragt, was wohl ein Tisch oder ein Stuhl oder ein Auto sagen würden, wenn sie sprechen könnten?

Stellt euch vor, Max weiß es! Denn heute kann er alle Dinge sprechen hören. Es fängt gleich morgens an. Der Wecker klingelt nicht wie üblich.



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online

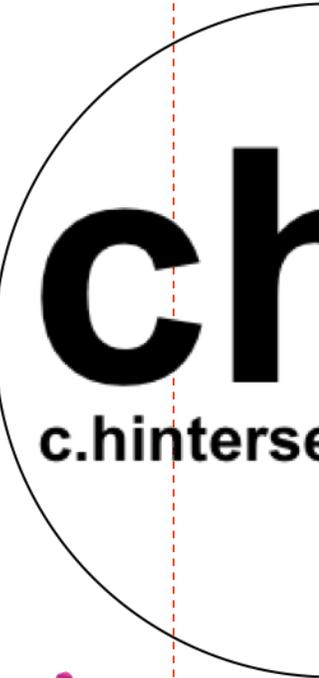


...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

Nein! Er pfeift! Max murmelt noch ganz verschlafen: „Muss ich jetzt wirklich schon aufstehen?“ Und plötzlich bekommt er aus unmittelbarer Nähe eine Antwort! Es ist aber nicht seine Mutter, die mit ihm spricht, auch nicht sein Vater: „Guten Morgen, Max! Ich bin schon gespannt, was du heute so aus mir rausholst!“ sagt jemand.

Max ist mit einem Schlag hellwach. „Was war das? Wer redet da?“ ruft er erschrocken. „Na ich! Dein Kleiderschrank! Wer denn sonst?“, sagt tatsächlich der Schrank, der direkt neben seinem Bett steht.



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



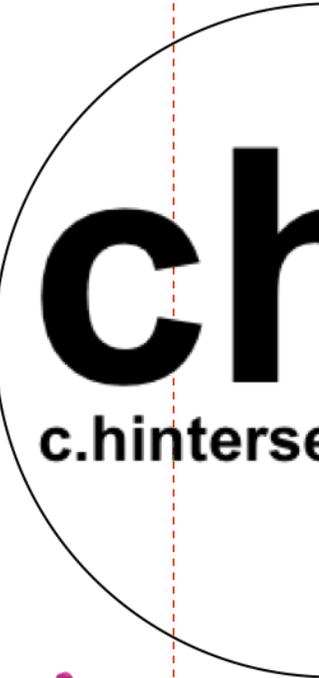
online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

„Das geht gar nicht! Dinge können nicht reden!“ erwidert Max. Aber kaum hat er das ausgesprochen, hört er noch mehr Stimmen. Ein regelrechtes **Stimmen-Wirrwarr**.
„Und ob wir das können!“ ruft es empört aus der Ecke, in der sein Schreibtisch steht.
„Jawohl! Du konntest uns nur bislang **nicht hören!**“ sagt offensichtlich sein Bett.



Sitzung 2

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch
c.hinterse

online

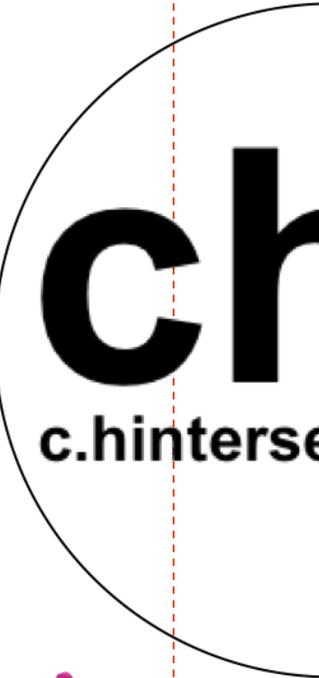


...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

„Aber heute kannst du dich mit allen Dingen unterhalten, du wirst sehen!“ sagt nun wieder der Kleiderschrank. „Also, nun such dir mal deine Sachen für heute aus. **Nimm einen warmen Pullover**, es wird kühl!“ schlägt der Kleiderschrank vor.

Max ist immer noch sehr erstaunt. Aber, er tut, was der Schrank ihm geraten hat.



Sitzung 2

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch
c.hinterse



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

Dann geht Max runter zum Frühstück, und gerade als ihm in den Sinn kommt, dass er sich das alles bestimmt nur aufgrund seiner Müdigkeit eingebildet hat, hört er ein **leises Kichern**. Seine Mutter gießt ihm gerade seinen Kakao in die Tasse, da merkt er, dass es tatsächlich die Tasse ist, die da kichert. „**Ach wie schön** das immer kitzelt, wenn die warme Milch in mich gegossen wird!“ sagt sie. Max traut seinen Ohren kaum.

ch
c.hinterse



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



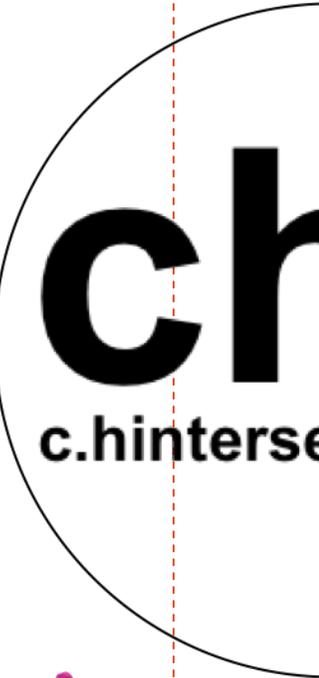
...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

„Mama, hast du das eben gehört?“ fragt er seine Mutter. „Was denn mein Schatz?“ fragt sie zurück.

Max wird klar, dass scheinbar **nur er allein** die Dinge sprechen hören kann und ihm erscheint es sinnlos, seiner Mutter das zu erzählen.

Sie würde es doch nicht glauben. Also sagt er: „Ach nichts, hab mich wohl verhört.“ 'Na, das wird ja **ein spannender Tag**', denkt er sich noch dazu.



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

Während er frühstückt, lauscht er den Dingen. Das Messer von Papa prahlt, weil es den leckeren süßen Honig verstreichen darf, während Mamas Messer nur Butter berührt. Die Kaffeekanne singt ein Lied über den guten Morgen und der Tisch, an dem sie alle sitzen, murmelt etwas von altem Holz. Als Max dann nach dem Zähneputzen seinen Schulranzen aufziehen möchte, fragt dieser ihn: “Max, hast du denn **dein Schreibheft eingepackt?**“ Und Max erinnert sich, dass es tatsächlich noch in seinem Zimmer liegt und holt es schnell.

ch
c.hinterse



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



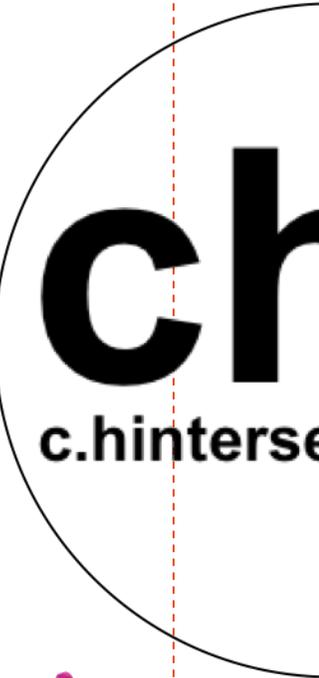
online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

‘Wie gut, dass ich die Dinge sprechen hören kann’, denkt er sich und rennt lachend aus dem Haus. Er muss sich beeilen, denn der Schulbus muss jeden Moment da sein. Als Max um die Ecke biegt, hört er ein lautes Schreien: „**Aus dem Weg!** Ich fahre heute besonders schnell, bin nämlich zu spät dran!“ ruft es und als Max den Bus anfahren sieht, erkennt er, dass der es war, der so laut gerufen hat. „Guten Morgen, lieber Bus.“ sagt Max und die Kinder, die neben ihm an der Haltestelle stehen, gucken ihn schief an.



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch
c.hinterse

online

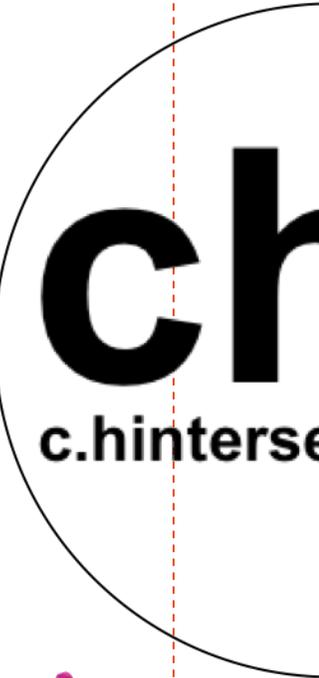


...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken – Konzerte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

„Seit wann redet man denn mit einem Bus?“ fragt Tim, der jeden Morgen dort steht. „Na, seit heute!“ antwortet Max und muss wieder lachen.

Tim schüttelt den Kopf und steigt ein. Bei der Ankunft an der Schule verabschiedet sich der Bus und wünscht einen schönen Tag. Doch nur **Max kann ihn hören.**



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Gerade in der Klasse angekommen, hört Max dann, wie zwei Kreidestücke **eine Wette** darüber abschließen, welches die Lehrerin wohl als Erstes benutzen wird. Das Kürzere gewinnt schließlich.

Später beschwert sich der Stuhl seines Tischnachbarn Felix darüber, dass er immer hin- und her kippelt. „Mir wird ganz übel! Das ist ja schlimmer als Karussell fahren!“ stöhnt er.

Max hört wirklich **alles!**

ch
c.hinterse



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

Ab und zu antwortet er den sprechenden Dingen. Dann wird er von seiner Lehrerin ermahnt und die anderen Kinder lachen. Er vergisst immer wieder, dass ja nur er die Dinge **reden hören kann**. Der Schulbus, der ihn schließlich wieder nach Hause bringt, ist ein anderer. Er scheint ein lustiger Bus zu sein, denn er erzählt einen Witz nach dem anderen.

Max **krümmt sich vor Lachen** und wieder wird er von den anderen Kindern angeschaut, als habe er den Verstand verloren.

ch
c.hinterse



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



$$\frac{dx}{5 \cos x} =$$

$$\begin{aligned} \operatorname{arcsin} \frac{x}{2} &= t \\ \cos x &= \frac{1-t^2}{1+t^2} \end{aligned}$$

$$dx = \frac{2}{1+t^2} dt$$

$$\frac{4}{+3t^2 + 5 - 5t^2} \cdot \frac{2}{1+t^2} dt =$$

$$\int \frac{4}{1+t^2} dt = \int \frac{4(1+t^2)}{1+t^2} dt = \int 4 dt = 4t + C = 4 \operatorname{arcsin} \frac{x}{2} + C$$

ch
c.hinterse



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

”Tschüß, du Witzbold!“ ruft Max dann dem Bus hinterher, als dieser ihn abgesetzt hat.

Tim, der auch wieder an der gleichen Haltestelle aussteigt, schüttelt abermals den Kopf.

Max ist das egal. ‘So lustig war noch keine Busfahrt`, denkt er sich, als er die letzten Meter nach Hause läuft.

ch
c.hinterse



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online

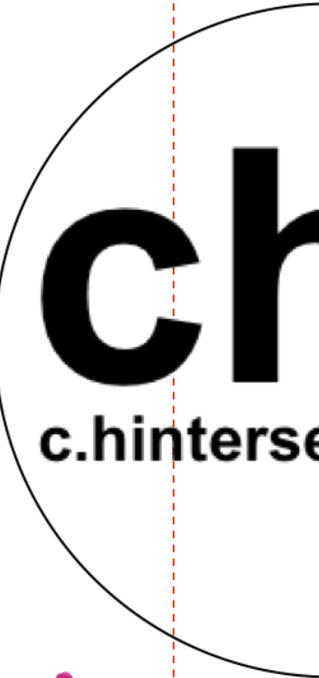


...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

©chW

Beim Mittagessen geht es bei den Dingen wieder lustig her. Die Teller erzählen sich Geschichten über die verschiedenen Mahlzeiten, die sie schon auf sich liegen hatten, die Salatschüssel **zählt bis Hundert** und der Stuhl, auf dem Oma sitzt, ächzt und stöhnt darüber, dass er so schwer zu tun hat. Oma hat ein wenig zugenommen in den letzten Monaten.



Sitzung 2

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch
c.hinterse



online

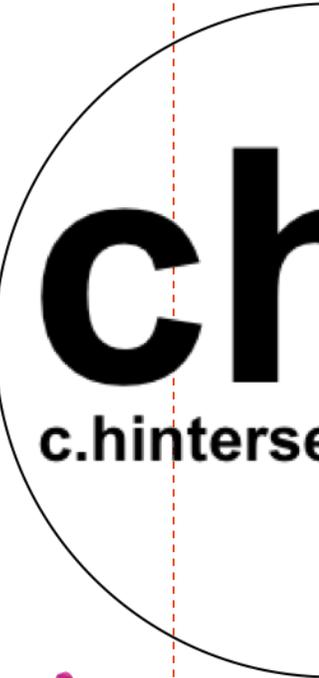


...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

©chW

Nach den Hausaufgaben darf Max mit Mama in die Waschanlage fahren. Ihr könnt euch nicht vorstellen, wie das **Auto juchzt vor Freude**: „Juhu, endlich die Dusche!“ schreit es, als der Sprühregen losgeht. „Du bist ja so still heute. Sonst redest du doch immer so viel in der Waschanlage.“ bemerkte die Mutter von Max. **“Och, heute lausche ich einfach mal den Dingen.”** gibt er als Antwort und grinst darüber, dass seine Mutter daran nichts Besonderes findet. Wenn die wüsste.



Sitzung 2

online



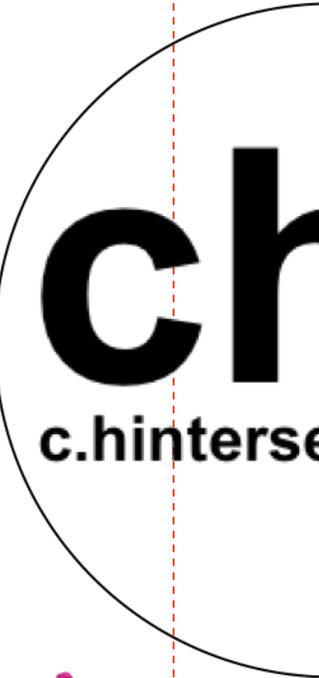
...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



ch
c.hinterse

Als sie aus der Waschanlage fahren, hört Max das Auto rufen: „Seht mal, wie ich glänze!“ 'Ich wusste ja gar nicht, dass unser **Auto so ein Angeber** ist', denkt sich Max.

Heute Nachmittag hat er dann ein wichtiges Fußballspiel. Max ist ziemlich nervös. Als das Spiel dann aber losgeht, ist Max so oft wie noch nie am Ball. Er schießt sogar **drei Tore**.



Sitzung 2

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online

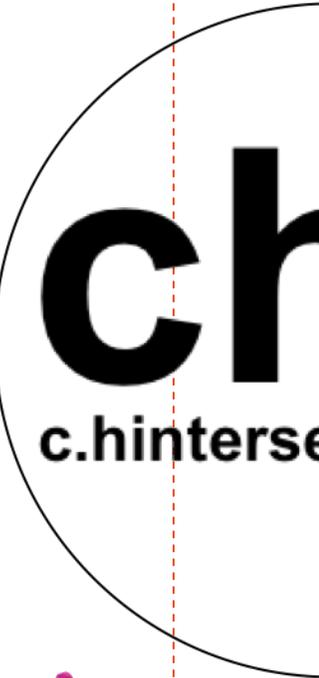


...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

Alles kein Problem, wenn man nicht nur sieht, sondern auch hört, wo der Ball hinfliegt. Der schreit nämlich jedes Mal: **“Ich komme!”** und so hat Max das beste Spiel aller Zeiten. „Wie machst du das nur?“ fragen ihn seine Mitspieler. „Ach, ich hab heute einfach Glück.“ ist dann seine Antwort **und er kann sich sein Grinsen nicht verkneifen.**

So ein bisschen anstrengend findet er es mittlerweile aber auch, sich immer irgendeine Erklärung ausdenken zu müssen.



Sitzung 2

online



...goes Kids: **Kinder, Kinder, Kinder** – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Nach dem Spiel fängt es plötzlich an zu stürmen. Max fährt mit seinem Vater schnell nach Hause. Vor der Haustür hört Max von oben her ein Jammern: „Ich kann mich nicht mehr halten! Ich bin nicht mehr fest. Achtung!! Ich falle!“ ruft da jemand. Max schiebt **blitzschnell** seinen Vater zur Seite. Und genau an der Stelle, an der sein Vater vorher noch gestanden hat, stürzt die Regenrinne herunter. ‚Puh, nochmal Glück gehabt!‘

ch
c.hinterse



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online

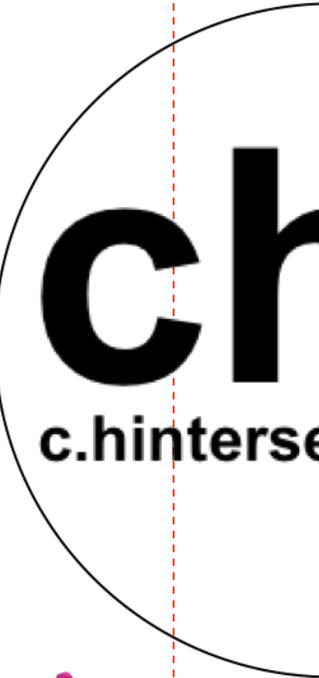


...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

“Wie konntest du denn ahnen, dass die Regenrinne locker ist?“ fragt sein Vater noch ziemlich erschrocken.

„Och, ähm, hab´s Knacken hören.“ antwortet Max, erleichtert darüber, dass ihnen nichts passiert ist.
Was für ein Tag!



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Max entschließt sich nun doch seinen Eltern zu erzählen, dass er die Dinge hören kann. Es ist zu mühsam, sein seltsames Benehmen zu erklären. Doch gerade als er anfangen möchte zu sprechen, hört er plötzlich ein lautes: „Rrrring!“ Es ist der Wecker von Max, der ihn wie jeden Morgen, pünktlich um halb sieben mit einem lauten Klingeln weckt. **Was für ein Traum!**

ch
c.hinterse



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



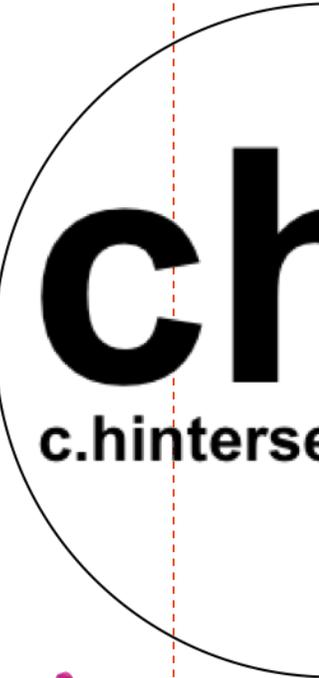
online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2

Aber mal ehrlich... was würden die Dinge um uns herum wohl sagen, wenn sie sprechen könnten?
Spannend wäre es allemal 😊



Sitzung 2

online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



online



...goes Kids: Kinder, Kinder, Kinder – Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik

Sitzung 2



 *...goes Kids:* Kinder, Kinder, Kinder

Gedanken-Konzepte der Sozialpädagogik



A young boy with short brown hair, wearing a red t-shirt with white and black stripes on the sleeves, is holding a small, fluffy yellow chick in his hands. He is looking down at the chick with a gentle expression. The background is a soft-focus green field. A vertical orange stripe runs down the center of the image. A circular logo is overlaid on the boy's face and the chick. The logo contains the text 'ch' in black, 'w' in red, and 'c.hinterseher Wissen!' in black and red below it. A small 'ch' trademark symbol is visible on the boy's ear.

ch

c.hinterseher *Wissen!*